



VICINO LUZERN

In unserem Quartier alt werden



JAHRESBERICHT 2025



INHALTSVERZEICHNIS

BEZIEHUNG, VERTRAUEN UND UNTERSTÜTZUNG DORT, WO DAS LEBEN STATTFINDET!	1
WIRKUNGSRÄUME	2
WIRKUNGSRAUM 1: SELBSTHILFE UND GESUNDHEITSKOMPETENZ	5
WIRKUNGSRAUM 2: DIENSTLEISTUNGEN	7
WIRKUNGSRAUM 3: CARING COMMUNITY	9
WIRKUNGSRAUM 4: WOHNEN	11
WIRKUNGSRAUM 5: OFFENE TREFFS	12
ANGEBOTE DER PARTNERORGANISATIONEN AN DEN STANDORTEN	14
WIRKUNGSRAUM 6: NETZWERK DER ORGANISATIONEN	15
UNSERE MITGLIEDER	17
WIRKUNGSRAUM 7: STRUKTUR UND RAHMEN	18
FINANZEN	20
JAHRESRECHNUNG	21
REVISIONSSTELLE	26
AUSBLICK 2026	27
VICINO LUZERN BLICKT AUF EIN STARKES MITEINANDER	28
ORGANISATION	29

JAHRESBERICHT 2025

BEZIEHUNG, VERTRAUEN UND UNTERSTÜTZUNG DORT, WO DAS LEBEN STATTFINDET!

Im 2026 wird der Verein Vicino Luzern zehn Jahre alt – das sind vor allem zehn Jahre Begegnungen, Gespräche und konkrete Unterstützung im Alltag. Hinter diesem Jahresbericht stehen nicht in erster Linie Angebote, Strukturen oder Standorte, sondern Menschen und ihre Geschichten.

Dieser Bericht gehört jedoch dem Jahr 2025. Darin begegnest du Personen, die durch Vicino neue Zuversicht gewonnen haben: jemand, der dank Begleitung wieder finanziellen Überblick erhält. Jemand, der mit einer passenden Wohnung länger selbständig leben kann. Jemand, der durch eine kleine Alltagshilfe ein grosses Stück Selbständigkeit bewahrt. Andere finden im offenen Treff Gemeinschaft statt Einsamkeit, beim Suppentopf neue Kontakte oder im Austausch mit Jüngeren neue Perspektiven. Diese Geschichten zeigen, was Vicino im Kern ausmacht: Beziehung, Vertrauen und Unterstützung dort, wo das Leben stattfindet – im Quartier.

Was oft klein beginnt, entfaltet grosse Wirkung. Ein Gespräch bei der Französisch-Konversation. Ein Hinweis auf eine passende Fachstelle. Eine Vermittlung, ein gemeinsamer Schritt, ein offenes Ohr. Vicino verbindet Menschen, stärkt Selbsthilfe und macht vorhandene Ressourcen im Quartier sichtbar und nutzbar. So entsteht über Jahre hinweg ein tragfähiges Netz – von Mensch zu Mensch und zwischen Organisationen. Dass Vicino Wirkung auf verschiedenen Ebenen erzielt, das bestätigt eine Untersuchung von Interface, welche durch den Grossen Stadtrat von Luzern initiiert wurde.

Dass wir bald auf zehn Jahre Vicino Luzern zurückblicken dürfen, erfüllt uns mit Dankbarkeit. Aus einer Idee ist ein lebendiges Netzwerk mit fünf Standorten geworden. Dieses Wachstum war nur möglich dank dem Engagement der Standortkoordinatorinnen und Mitarbeitenden, der vielen Partnerorganisationen, der Stiftungen, sowie der Politik – und vor allem dank der Besucherinnen und Besucher, die Vicino ihr Vertrauen schenken und die Orte mit Leben füllen.

Das Jubiläum ist für uns nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch zur Ermutigung. Die Bedürfnisse älterer Menschen im Quartier bleiben – und damit auch unser Auftrag: Nähe ermöglichen, Orientierung geben und Gemeinschaft stärken – uns weiterentwickeln.

Wir laden dich ein, beim Lesen dieses Jahresberichts die vielen Geschichten zu entdecken. Sie zeigen besser als jede Zahl, was Vicino Luzern bewegt – und was Vicino Luzern bewegt.

Danke für deine Verbundenheit.



Tamara Renner
Co-Präsidentin



Christian Vogt
Co-Präsident



WIRKUNGRÄUME

UNSERE DNA IST BEZIEHUNG!

Auch im Jahresbericht 2025 spielen unsere sechs Wirkungsräume eine wichtige Rolle. Auf den Punkt gebracht zeigen sie, was das Netzwerk Vicino ausmacht: **Nähe, die wirkt!** Unser Auftrag ist schlicht und gleichzeitig komplex: Menschen dort zu unterstützen, wo ihr Leben stattfindet – im Quartier, in der Nachbarschaft, in ihrem Daheim.

Älter werden bedeutet nicht, weniger vom Leben zu haben. Es bedeutet, dass manches komplizierter wird. Entscheidungen werden schwerer, Wege länger, Angebote unübersichtlicher. Viele Menschen wünschen sich deshalb vor allem eines: möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben – sicher, selbstständig und mit Würde. Vicino Luzern trägt dazu bei, dass dieser Wunsch Realität bleibt.

Unterstützung, die ankommt

Vicino Luzern ist ein Netzwerk aus Organisationen und Fachstellen und bringt Dienstleistungen dorthin, wo sie gebraucht werden: nahe zu den Menschen. Gleichzeitig helfen wir, die Komplexität der Angebotsvielfalt zu reduzieren. Wir unterstützen individuell, finden gemeinsam passende Angebote, vermitteln diese und begleiten – wenn nötig – auch den nächsten Schritt. So entsteht Sicherheit dort, wo Unsicherheit oft am grössten ist: im Alltag.

Begegnung gegen Einsamkeit

Neben praktischer Unterstützung geht es bei Vicino Luzern um etwas, das man nicht messen kann – und das trotzdem entscheidet, wie ein Leben sich anfühlt: Verbundenheit.

Mit Anlässen wie den offenen Treffs, Diskussionsrunden zu aktuellen Themen, Spaziergängen im Quartier etc. schaffen wir Räume, in denen Menschen einander begegnen. Oft sind es kleine Momente – ein kurzes Gespräch, ein gemeinsames Lachen, ein ehrlich gemeintes „Schön, dass du da bist“ –, die viel bewirken.



Gleichzeitig stärken wir die Selbsthilfe und Gesundheitskompetenz der Besuchenden. Wir bringen Know-how und Angebote an unseren Standorten ein und fördern den Austausch.

Sorgekultur im Quartier

Diese Begegnungen schaffen Verbundenheit. Verbundenheit wiederum trägt zu einer Sorgekultur bei, die das Quartier als Gemeinschaft stärkt. Dabei richten wir den Blick nicht nur auf Herausforderungen, sondern ganz bewusst auf die vorhandenen Ressourcen im Quartier: Auf die Menschen, deren Fähigkeiten, auf Unterstützungsangebote und die Beziehungen der Nachbarschaft. Diese Ressourcen werden sichtbar und zugänglich gemacht.

Vicino Luzern – Nähe, die wirkt

Unser Angebot ist niederschwellig, ganzheitlich, kostenlos – und daher nahe an den Menschen. Unser Umgang ist geprägt von Vertrauen, Respekt und Beziehungsaufbau. Daraus entsteht ein Effekt, der wirkt:

- Vorbeugen von Krankheiten und Einsamkeit
- Sinn stiften
- langfristig Krankheitskosten der öffentlichen Hand reduzieren

Vicino Luzern wirkt also dort, wo Statistiken oft enden: im Erleben, dass die Lebensqualität steigt.

Beziehung in der Vicino-DNA

Als Community tragen wir wesentlich dazu bei, dass Menschen bis zu ihrem Lebensende ein sinnstiftendes, zufriedenes Leben führen können – auch dann, wenn Krankheit schwächt und der Lebensradius langsam kleiner wird. Genau dann werden Beziehungen und Austausch wichtig, um das Leben etwas bunter zu machen. Beziehung findet bei Vicino auf verschiedenen Ebenen statt: einerseits im Netzwerk und andererseits auch im Umgang mit unseren Besucherinnen und Besuchern.



Die Geschichte von Erika und auch die folgenden Episoden aus dem bunten Vicino-Alltag veranschaulichen die sechs Wirkungsräume und deren Zusammenspiel. Die verwendeten Fotos am oberen Seitenrand zeigen jeweils unsere Besucherinnen und Besucher und geben zusätzlich einen Einblick in den Vicino-Alltag an den Standorten; mal wissbegierig, mal lachend, mal ernster. Die Bilder haben keinen Zusammenhang zu den Geschichten.

ATMEN IN DER EIGENEN WOHNUNG

Erika* litt zunehmend unter Atemnot und gesundheitlichen Einschränkungen. Ein Umzug in eine barrierefreie Wohnung wurde notwendig. Gemeinsam mit dem Vicino-Netzwerk Schönbühl konnte für Erika nicht nur die neue Wohnung und die ärztliche Betreuung organisiert werden. Mit Hilfe des Netzwerkes konnten auch die Freundinnen und Freunde von Erika aktiv für die Unterstützung eingebunden werden.

Das Ergebnis dieser Bemühungen konnte sich sehen lassen. Der Gesundheitszustand verbesserte sich deutlich – bis hin zu einer erfolgreichen Herzoperation. Heute lebt Erika eigenständig und zufrieden in einer Wohnung, die ihren Bedürfnissen gerecht wird.

* Name geändert

So hilft Vicino mit konkreten Massnahmen im **Wohnraum**, bei der **Selbsthilfe**, bei der **Gesundheitskompetenz**. Auf diese Weise **vermittelt Vicino Dienstleistungen** und fördert eine **Caring Community**. Der Eintritt in eine Institution konnte mit diesem koordinierten Vorgehen vermieden und das Gesundheitssystem durch das eigenständige Wohnen entlastet werden.



1

WIRKUNGSRAUM: SELBSTHILFE UND GESUNDHEITSKOMPETENZ

WIEDER LÄCHELN. DANK DER ZAHNPROTHESE

Pia* kommt seit Jahren im Vicino Littau vorbei. Sie plagt sich mit ihren Zähnen. Sie sind entzündet und schmerzen und verunsicherten Pia. Sie wollte nie fotografiert werden, verlor nach und nach ihr Selbstvertrauen. Erst mit der Zeit, als die Standortkoordinatorin das Thema der schwierigen Zähne immer wieder ansprach, begann Pia neuen Mut zu schöpfen.

Doch es vergingen weitere Monate, bevor sie sich im letzten Spätsommer dafür entschied, eine Zahnprothese anzufertigen. Nach einem klärenden Infogespräch, der zugesicherten finanziellen Unterstützung durch die Ausgleichskasse (Ergänzungsleistung) und der Koordination mit der Zahnarztpraxis ging dann alles schnell: Die neue Prothese wurde implantiert und die Bezahlung grösstenteils durch die EL übernommen – Pia musste nur wenig daran zahlen.

Mit der Zahnprothese hat sie an Selbstbewusstsein und Lebensfreude gewonnen. Sie lacht mehr, geniesst das Essen. Pia hat sich nicht nur äusserlich verändert, sondern auch innerlich an Lebensqualität gewonnen. Und sie ist der Standortkoordinatorin dafür dankbar, dass sie von ihr auf diesem Weg begleitet und unterstützt wurde.

* Name geändert

Pias Geschichte zeigt, wie wichtig Zeit, Vertrauen und verlässliche Begleitung sind, um nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen. Durch die kontinuierliche Unterstützung und Koordination von Vicino konnte sie eine medizinisch wie finanziell tragbare Lösung finden. Das Ergebnis ist mehr als eine neue Zahnprothese: Pia hat neues Selbstvertrauen, Lebensfreude und Lebensqualität gewonnen. Damit wird sichtbar, wie gezielte Unterstützung Menschen stärkt und ihnen neue Perspektiven eröffnet.



WENN DER HUND KEIN FUTTER BEKOMMT

Kleines Problem, grosse Belastung: Rosie* konnte die Futterdosen für ihren Hund nicht mehr öffnen, ihr fehlte die Kraft dazu. Schwindende Kraft in den Fingern und Händen beschäftigt viele ältere Menschen. Kleine Hilfsmittel können helfen, das wussten sie beim Vicino Wesemlin. Es kann zum Beispiel ein spezieller Dosenöffner helfen, mit geringem Kraftaufwand eine Büchse zu öffnen. Und der Hund hat wieder zu fressen.

Die Standortkoordinatorinnen bei Vicino kennen viele Hilfsmittel, die das Leben der Seniorinnen und Senioren erleichtern. Und sie haben ein Auge für mögliche Herausforderungen im Alter. Sie können die Besucherinnen und Besucher darauf ansprechen und so effektive Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Manchmal braucht es nur ein kleines Werkzeug, um ein grosses Stück Selbständigkeit zu bewahren.

* Name geändert

Durch das aufmerksame Hinschauen und das Wissen um passende Hilfsmittel ermöglichen die Standortkoordinatorinnen von Vicino einfache Lösungen mit nachhaltigem Nutzen. So bleibt Selbständigkeit erhalten und Sorgen werden spürbar reduziert. Vicino stärkt damit die Eigenständigkeit älterer Menschen genau dort, wo sie im Alltag zählt.



2 WIRKUNGSRAUM: DIENSTLEISTUNGEN

GELDSORGEN? ES GIBT LÖSUNGEN.

Marcel* kam mit schweren Geldsorgen ins Vicino Wesemlin. Seine finanzielle Situation war so bedrückend, dass er nicht mehr weiterwusste und dringend Rat suchte. Marcel hatte sich für das Gespräch vorbereitet, legte die nötigen Unterlagen für den Bezug der Ergänzungsleistungen auf den Tisch und bat um Unterstützung bei der Anmeldung.

Während des Gesprächs wurde schnell klar: Bei Geldsorgen geht es nicht nur um Zahlen. Immer wieder klagte Marcel, dass das Leben so für ihn keinen Sinn mehr mache, ihn erdrücke die Angst vor der Zukunft. Wir konnten ihm diese Angst nehmen. Wir zeigten ihm auf, dass er nicht alleinstehen und es immer Lösungen gebe. Gemeinsam leiteten wir die nötigen Schritte ein. Wir meldeten ihn bei der Pro Senectute an und beschafften die nötigen Formulare.

Einige Tage später kam Marcel wieder bei uns vorbei, mit einem strahlenden Lächeln. „Jetzt kann ich wieder nach vorne blicken“, freute er sich. Die Beratung bei der Pro Senectute half ihm weiter, die Geldsorgen erschienen ihm nicht mehr so drückend. Manchmal braucht es eine helfende Hand, um die Türe bei einer professionellen Institution zu öffnen und so neue Hoffnung zu schenken.

* Name geändert

Das ernsthafte Zuhören, die klare Orientierung und die gezielte Vernetzung mit Fachstellen ermöglichen Vicino Luzern nicht nur praktische Hilfe zu leisten, sondern auch Hoffnung zurück zu geben. So wird deutlich: Frühe Begleitung schafft Sicherheit und stärkt den Mut, wieder nach vorne zu blicken.



KLEINE HILFEN FÜR DEN ALLTAG

Anna* ist über 90 Jahre alt und lebt allein in einer kleinen, gemütlichen Wohnung im Neustadt-Quartier. Familie in der Nähe? Gibt es nicht – und das macht den Alltag manchmal ganz schön herausfordernd. Doch Anna ist nicht allein. Seit vier Jahren ist sie regelmässig in Kontakt mit Vicino Neustadt. Alles begann mit der Suche nach einem Augenarzt. Denn Anna litt an einer Makula-Erkrankung. Vicino konnte weiterhelfen. Weitere Vermittlungen folgten, Anna konnte den Alltag in den eigenen vier Wänden weiterhin bewältigen:

- SOS-Dienst
- Mahlzeitendienst
- Lesegerät für Dokumente
- Notrufsystem des Roten Kreuzes inkl. Organisation von Kontaktpersonen

Was das zeigt? Das niederschwellige Vermittlungs-Angebot wird rege genutzt: unkompliziert, gut erreichbar und wirksam. Das Netzwerk von Vicino macht echte Unterstützung möglich – gerade für Menschen wie Anna, die sonst niemanden zur Seite haben.

* Name geändert

VICINO CASA

Auch im Rahmen des Zusatzangebots „Vicino Casa - Wohnen mit Dienstleistungen“ werden individuelle Bedürfnisse abgeklärt und zusammen mit den Partnerorganisationen Hand geboten, dass Menschen ein Gefühl der Sicherheit in ihrem Daheim haben, auch wenn der Alltag beschwerlicher und der Bewegungsradius kleiner wird. Derzeit nutzen rund 40 Personen das Vicino Casa-Angebot. Dieses wird laufend optimiert und im Jahr 2026 um eine spannende Option erweitert. Mehr dazu unter der Rubrik „Ausblick“.

Die Unterstützung durch das Netzwerk von Vicino Luzern wirkt entlastend, gibt Orientierung und schafft Vertrauen. So wird ermöglicht, dass Menschen auch ohne familiäres Umfeld gut versorgt und begleitet bleiben.



3 WIRKUNGSRAUM: CARING COMMUNITY

SUPPENTOPF IN GUTER GESELLSCHAFT

Helen* ist aufgrund ihrer Gehbeeinträchtigung auf einen Rollator angewiesen. Oft ist sie allein zu Hause. Auf ihren beschwerlichen Rundgängen zur Post oder zum Einkaufen ist sie der Standortkoordinatorin in Littau aufgefallen. Sie hat Helen angesprochen und sie zum wöchentlichen Suppentopf eingeladen. Helen hat sich darüber gefreut. Schon immer hat sie gedacht, es wäre schön, hie und da unter Menschen zu sein. Doch wie soll sie das mit ihrem Rollator schaffen?

Die Koordinatorin vom Standort Littau kontaktiert die Betreuerin von Helen und so fand sich eine Lösung: Michel, der «Mann für alle Fälle» in Littau, holt Helen jeden Mittwoch zu Hause ab und bringt sie zum Mittagstreffen im Vicino. Inzwischen erscheint Helen regelmässig zum gemeinsamen Suppentopf. Sie schätzt nicht nur das leckere Mittagessen, sondern geniesst vor allem auch das gesellige Zusammensein.

Sie hat sich mit anderen Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohnern angefreundet, einige kannte sie aus früheren Zeiten. Helen fühlt sich nicht mehr allein und findet hier die sozialen Kontakte, die sie so lange vermisst hatte. Michel übernimmt im Übrigen nicht nur den Fahrdienst für Helen, sondern bringt gleichzeitig ein anderes Ehepaar zum Suppentopf – ein gesellige Runde auf der Fahrt ins Vicino.

AUSTAUSCH ZWISCHEN JUNG UND ALT

Der 15-jährige Leander* lebt in Kalifornien. Ihm war aufgetragen, irgendwo einen freiwilligen sozialen Einsatz zu leisten. Leander entschied sich, in die Schweiz zu reisen und dort seine über 80-jährige Grossmutter im Alltag zu unterstützen. Auf ihre Anfrage hin durfte Leander auch im Vicino Würzenbach freiwillig mithelfen. Während einer Woche engagierte er sich mit kleinen Handreichungen im offenen Treff im Vicino.

Es war ein berührender Austausch zwischen Jung und Alt. Wie lebt die Jugend in Amerika? Wie erfahren ältere Personen den Alltag in der Schweiz? Sich für die anderen interessieren, offene, neugierige Gespräche führen und gemeinsame Stunden miteinander verbringen. So können sich verschiedene Generationen auf Augenhöhe begegnen. Solch spontane Begegnungen bestätigen, wie wertvoll ein gemeinsamer Sozialraum sein kann – über Altersgrenzen und über Landesgrenzen hinweg.

WENN NACHBARSCHAFT GUT RIECHT

Was für ein duftender, herzlicher Nachmittag in der Grossbäckerei Vicino im Würzenbach! Im Vorfeld des Tags der Nachbarschaft haben sie unzählige Muffins gebacken, liebevoll verpackt, natürlich auch viel gelacht, erzählt und die gemeinsame Zeit genossen: unsere Gäste aus der Nachbarschaft. In diesen gemütlichen Runden mit den Besucherinnen und Besuchern entstehen süsse Leckereien - und echte persönliche Verbindungen.

Jede Besucherin, jeder Besucher nimmt zwei Muffins mit: einen für sich und einen für eine Person aus dem Quartier. Dazu gibt es auf Wunsch eine handgeschriebene Karte. Die Freude beim Überreichen ist riesig. Oft entsteht daraus ein herzliches Gespräch oder sogar eine neue Bekanntschaft.

So schmeckt Nachbarschaft: warm, aufmerksam und ein bisschen nach Vanille. Danke an alle, die mitgemacht haben und unsere Nachbarschaft lebendig und liebevoll gestalten! Sei dies mit Muffins oder mit anderen Aktionen in Zusammenarbeit mit den Quartierkräften vor Ort.

DEMENZ. NA, UND?

Susanne* ist 72 Jahre alt und lebt allein im Luzerner Neustadtquartier. Wer ihr zum ersten Mal begegnet, merkt kaum, dass sie an einer fortgeschrittenen Demenz leidet – sie spricht eloquent, wirkt charmant und sehr präsent.

Doch der Schein trügt: Orientierungslosigkeit und eine fehlende Tagesstruktur gehören zu ihrem Alltag. Unterstützung von Spitex oder Haushaltshilfe lehnt sie ab. Was sie jedoch nicht missen möchte: den Weg zu unserem Vicino-Standort Neustadt – den schafft sie noch ganz allein, und das ist ihr sehr wichtig. Denn Susanne will unbedingt in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben.

Am Standort Neustadt ist Susanne integriert. Die Community weiss Bescheid, macht aber kein Aufhebens darum. Stattdessen helfen alle ganz selbstverständlich: ein verlorener Schlüssel finden, einen vermissten Rucksack zurückgeben. Oder einfach einen Kaffee und ein liebes Wort geben. Das ist Caring Community. Und die Demenz? Spielt keine Rolle. Bei uns zählt nicht die Krankheit, sondern der Mensch.

* Name geändert

Durch aufmerksames Handeln und gute Vernetzung wird soziale Teilhabe wieder möglich. Vicino erkennt Hindernisse im Alltag und findet pragmatische Lösungen, die Isolation verhindern. So entsteht nicht nur Unterstützung bei der Mobilität, sondern auch ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Das stärkt das Wohlbefinden und lässt Lebensfreude zurückkehren.



4 WIRKUNGSRAUM: WOHNEN

WOHNUNG GEFUNDEN – MIT LIFT

Antonia* kommt oft ins Vicino Schönbühl. Hier findet sie Austausch und offene Ohren. Doch in den letzten Wochen wurde der Alltag beschwerlicher: Das Treppensteigen zu ihrer Wohnung ohne Lift fiel ihr zunehmend schwer, das Atmen mühsamer. Ein Arztbesuch, auf Empfehlung von Vicino vereinbart, brachte eine kleine Erleichterung – doch die bange Frage blieb: Wie lange kann sie in der jetzigen Wohnung bleiben?

Im Vicino konnte sich Antonia mit anderen Frauen und Männern austauschen, Erfahrungen sammeln und schliesslich einen mutigen Schritt wagen: Sie ging auf Wohnungssuche – sie suchte eine neue Wohnung mit Lift. In diesem Entscheid wurde sie bei ihren Vicino-Gesprächen stets bestärkt. Nach dem Motto: Kennst du jemanden, der jemanden kennt, der jemanden kennt... und der eine passende Wohnung vermietet? Und siehe da: Antonia fand eine Wohnung! Kleiner, zentral, mit einer tollen Aussicht und einem Lift - barrierefrei.

Natürlich mischen sich in die Freude auch Sorgen: Ein Umzug im Alter ist ein grosser Schritt. Aber Antonia fühlt sich nicht allein. Das Vicino-Netzwerk steht mit entsprechenden Dienstleistungen an ihrer Seite und begleitet sie auf dem Weg zu ihrem neuen Zuhause.

* Name geändert

Ermutigung, Austausch und ein tragfähiges Netzwerk sind sehr wichtig im Alter. Gespräche und Unterstützung helfen, schwierige Lebenssituationen aktiv zu verändern. Die passende Wohnung bedeutet mehr Sicherheit und Lebensqualität. Begleitet vom Vicino-Netzwerk wird deutlich: Veränderung ist auch im hohen Alter möglich – wenn man nicht allein ist.



5 WIRKUNGSRAUM: OFFENE TREFFS

Vor Ort in der Neustadt, Würzenbach, Littau, Wesemlin, Schönbühl und Birkenstrasse

Vicino ist derzeit an fünf Orten in der Stadt Luzern vertreten. Jeder Standort bringt dabei seinen eigenen Charakter mit und setzt unterschiedliche Schwerpunkte. Die Angebote richten sich nicht nur nach dem jeweiligen Quartier, sondern vor allem nach den Lebensrealitäten und Bedürfnissen der Menschen, die dort wohnen.

Die Standorte sind nun etabliert – von Stillstand kann jedoch keine Rede sein. Im Gegenteil: Die Perspektiven für die kommenden Jahre lassen Raum für Entwicklung und eine weitere Ausdehnung der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern wird angestrebt.

Obige Tendenz zeigt auch die wiederum gestiegene Zahl der Besuche: Waren es im Jahr 2024 total 30'095 Besuche (22'587 Frauen, 7508 Männer), sind es 2025 bereits 31'772 Besuche (23'726 Frauen, 8046 Männer). Dies sind Mehrfachbesuche. Neben der effektiven Steigerung zeigen diese Zahlen auch, dass die Bemühungen, auch vermehrt Angebote für Männer aufzubauen, langsam fruchten. Insbesondere der 2025 aufgebaute „Männertreff“ am Standort Littau erfreut sich grosser Beliebtheit. Regelmässig treffen sich dort bis zu 25 Männer, um sich auszutauschen oder zusammen zu kochen.

Eine besondere Stellung nimmt der Standort an der **Birkenstrasse 9** ein. Er wird im Rahmen einer Kooperation mit der Pensionskasse der Stadt Luzern geführt und erfüllt dabei mehrere zentrale Funktionen.

Vor Ort werden die Wirkungsräume von Vicino Luzern umgesetzt, zum anderen übernimmt der Standort eine wichtige vermittelnde Rolle: Er dient als Anlaufstelle im Haus und Schnittstelle zwischen den Anliegen der Mieterinnen und Mieter und der Pensionskasse Stadt Luzern als Eigentümerin der Liegenschaft. Die entsprechende Leistungsvereinbarung wurde per 1. Januar 2026 um weitere drei Jahre verlängert. Die Partnerschaft bringt Menschen und Institutionen zusammen, um gemeinsam nachhaltige Verbesserungen zu ermöglichen.



ZU GAST BEI EINER FAMILIE

Brigitte* gehört zur Vicino-Familie. Sie liebt den Austausch mit anderen, hat sich bei Vicino Neustadt ein starkes soziales Netzwerk aufgebaut. Das ist für sie umso wichtiger, weil ihre Tochter in einer anderen Stadt lebt. Jeden Montagnachmittag ist sie beim Spielnachmittag mit dem Besuchsdienst Innerschweiz dabei: gemeinsam lachen, knobeln und schöne Stunden zusammen verbringen. Im Digi-Treff, durchgeführt von Caritas Zentralschweiz, hält sie sich auf dem neuesten Stand: Sie will den Anschluss an die digitale Welt nicht verlieren. „Die Digitalisierung entwickelt sich so schnell, da will ich mithalten!“, sagt Brigitte. Und dann hilft sie einer italienischsprachigen Studentin einmal pro Woche, ihr Deutsch zu verbessern. So kann sie sich selber nützlich machen.

Bei Vicino ist sie eingebunden, kann mitgestalten. Manchmal übernimmt sie kleine Aufgaben, die ihr die Standortkoordinatorin übergibt. Das gibt ihrem Alltag Struktur, vermittelt ihr das Gefühl, gebraucht zu werden. Morgens tauscht sie sich oft mit der Standortkoordinatorin Wilma Wessel über Alltagsfragen aus. «Wilma ist Gold wert», sagt Brigitte. Sie hat sich für Vicino Casa, das individuelle Angebot für «Wohnen mit Dienstleistungen», welches Vicino Luzern anbietet, entschieden. Das vermittelt nicht nur ihr, sondern auch der auswärts wohnenden Tochter das beruhigende Gefühl, bei Notfällen die nötige Unterstützung zu finden. Vicino ist für Brigitte wie eine Familie. Und der Suppentopf, jeden Donnerstagmittag, mehr als eine Mahlzeit. Sondern ein Ort der Begegnung und des Austausches.

* Name geändert

Soziale Einbindung, Mitwirkung und verlässliche Begleitung sind extrem wichtig für ein erfülltes Leben im Alter. Bei Vicino Luzern findet man Gemeinschaft, sinnstiftende Aufgaben und Unterstützung im Alltag. Das stärkt das Selbstwertgefühl und gibt dem Leben Struktur und Sicherheit. Vicino wird so zu einem tragenden Netzwerk - für die Seniorinnen und Senioren sowie die Angehörigen.

ANGEBOTE DER PARTNERORGANISATIONEN AN DEN STANDORTEN

ORGANISATION	ANGEBOT	LITTAU	NEUSTADT	SCHÖNBÜHL	WESEMLIN	WÜRZENBACH
Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz	Spiel, Spass und Jass mit Kaffee		x			x
Katholische Kirche (versch. Pfarreien)	StrickBar		x			
	Offener Treff					x
	Singen		x			
	Tanz und Musik			x		
	Tischgespräche			x		
Caritas	Digi-Treff		x	x	x	
Zeitgut Luzern	Suppentopf / Quartier-Zmittag		x		x	
	Digi-Treff					x
	Musizieren		x	x		
	Französisch				x	
	Spanisch			x		
	Schachkaffee				x	
	Offener Treff			x	x	
Pro Senectute Kanton Luzern	Café Balance / Turnen		x			
	Lesegenuss	x	x	x	x	x
	italienischer Lesegenuss			x		
Gastgebende aus dem Quartier und Vicino-Besuchende	Apéro	x	x			x
	Englisch			x	x	x
	Französisch				x	
	Frühstück mit Teilette		x			
	Kreativ im Tun			x		
	Offener Treff	x		x	x	x
	Offener Treff Sonntag	x	x			x
	Foto-/Bilder-Ausstellungen	x		x	x	
	Spaziergänge im Quartier			x		
	Musizieren und Singen		x			
	Brändi-Dog		x			
	Spiele-Treff			x	x	
	Suppentopf / Quartier-Zmittag	x		x	x	x
	Vicino Standortkoordinatorinnen	Information und Vermittlung	x	x	x	x
Kaffee und Kuchen			x		x	
Suppentopf / Quartier-Zmittag		x			x	x
Bücherschrank				x		
Rituale & Jahreszeiten				x		
Offener Treff		x		x	x	x
Reformierte Kirche Stadt Luzern	Suppentopf		x	x		
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern	Stricken					x
Stadt Luzern – Anlaufstelle Alter	Informationsveranstaltung	x	x	x	x	x
Stadt Luzern	Gespräch unter Witwern		x			
Stiftung Contenti	Suppentopf		x			
Spitex Stadt Luzern	Offener Treff mit kreativen Inputs		x			
	Offener Treff / Kaffee und Kuchen	x		x		x
	Denk dich fit				x	
Spitex Gsund	Spiel und Spass	x				
	Suppentopf	x				
Aktiv im Alter / Aktives Alter (versch. Quartiere)	Gemeinsames Singen					x
	Offener Treff Sonntag	x				
	Männerstamm	x				
Forum 60plus	Offener Treff Sonntag					x
Viva Luzern Wesemlin	VivaCino-Café				x	
Studierende der HSLU	Spaziergänge Move and Connect				x	
Dovida	Spiel und Spass	x				

Neben obigen regelmässigen Anlässen finden unter dem Jahr ganz viele einmalige Anlässe und Events in Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen statt. Zudem stellen uns Partnerorganisationen Räume für die verschiedenen Programmpunkte zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür!



6

WIRKUNGSRAUM: NETZWERK DER ORGANISATIONEN

Zusätzliche Anlässe für Austausch und Vernetzung

Nicht nur der Vicino Mercato schafft Raum für Begegnungen unter den Mitarbeitenden der Netzwerkorganisationen und neue Verbindungen. Auch die jährlich im Mai stattfindende Mitgliederversammlung (12.05.2026) bietet eine wichtige Plattform für Austausch, Kooperation und gemeinsames Weiterdenken. Dabei treffen Vereinsmitglieder, Vicino Amici und das Vicino-Team aufeinander, teilen Erfahrungen aus der Praxis und bringen Ideen ein, wie sich Vicino Luzern weiterentwickeln kann. So entsteht ein Rahmen, in dem Zusammenarbeit gestärkt und die Zukunft des Netzwerks aktiv mitgestaltet wird.

Insbesondere für Neumitglieder sind diese Anlässe eine gute Möglichkeit, sich im Netzwerk bekannt zu machen. Auch im Jahr 2025 konnten neue Mitglieder ins Netzwerk aufgenommen werden:

- Stiftung Der rote Faden
- FRAGILE Zentralschweiz
- Frauenkreis Würzenbach
- Pflegeduo Luzern
- Tertianum AG
- Verein Energyseniors
- Business Netzwerk für Frauen 6014/6015

Somit zählt der Verein rund 65 Mitglieder, die sich engagiert und initiativ für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Luzern einsetzen.



ENGAGIERT AUF DEM MARKTPLATZ

Der Marktplatz 60plus, alljährlich vom Forum Luzern 60plus in der Kornschütte organisiert, ist ein lebendiger Treffpunkt für alle, die sich freiwillig engagieren, persönlich einbringen und andere unterstützen wollen – insbesondere die ältere Bevölkerung in der Stadt Luzern.

Auch Vicino Luzern ist mit dabei. Nein, mittendrin statt nur dabei! Die Standortkoordinatorinnen haben unseren Marktstand - mit Unterstützung von treuen Vicino-Besucherinnen - mit viel Herzblut betreut und standen zahlreichen Marktbesucherinnen und -besucher Rede und Antwort. Die Standortkoordinatorinnen sind nicht nur die Gesichter von Vicino Luzern, sie sind auch das Rückgrat unserer täglichen Arbeit für ältere Menschen in der Stadt Luzern.

Wir danken allen Interessierten für die spannenden Gespräche beim Marktplatz 60plus und dem Forum Luzern 60plus für die Organisation dieser wichtigen Plattform für freiwilliges Engagement. Wir freuen uns, gemeinsam weiter an einer solidarischen Nachbarschaft zu bauen! Der nächste Marktplatz 60plus findet am Samstag, 2. Mai 2026 in der Kornschütte in Luzern statt.

VICINO MERCATO: NETZWERK MIT HERZ UND GESICHT

Am 14. Oktober 2025 fand der 4. Vicino Mercato im MaiHof statt – ein lebendiger Anlass, bei dem das Kennenlernen und der Austausch im Mittelpunkt stehen. Getreu dem bewährten Motto: „Namen sollen Gesichter bekommen“.

Rund 25 Organisationen und 130 Mitarbeitende nahmen an diesem bunten Markttreiben teil. Bei einem köstlichen Apéro wurden Kontakte geknüpft, Ideen ausgetauscht und das Netzwerk gestärkt.

Markiere dir jetzt schon den nächsten Termin:

Der **5. Vicino Mercato** findet am Dienstag, **13. Oktober 2026** statt. Leite dieses Datum gerne intern weiter – wir freuen uns auf ein weiteres inspirierendes Zusammenkommen!

UNSERE MITGLIEDER



Dovida



Elmis Hand-Werk GmbH





7

WIRKUNGSRAUM: STRUKTUR UND RAHMEN

RESILIENZ UND ABGRENZUNG IM VICINO-ALLTAG

Die Standortkoordinatorinnen bei Vicino erleben einen herausfordernden Alltag: Sie sind für Menschen da, die ihre eigenen Geschichten und oft schwierige Situationen mitbringen. Deshalb ist es wichtig, gut für sich selbst zu sorgen und klare Grenzen zu ziehen. Themen wie Resilienz und Abgrenzung sind daher besonders wichtig.

Vicino bietet hier verschiedene Unterstützungsgefäße an:

Intervisionen - kollegiale Fallberatungen, bei denen schwierige Themen gemeinsam reflektiert werden.

Workshops & Weiterbildungen – für neue Impulse und den sicheren Umgang mit spezifischen Herausforderungen, aber auch für die Organisation und Koordination der Standorte untereinander.

Austausch untereinander – weil niemand alles alleine tragen muss. Hier unterstützen uns auch die fachkundigen Mitarbeitenden aus unseren Netzwerk-Organisationen: da ein Tipp, hier ein Rat, dort eine Auskunft. Bei Vicino zählt nicht nur das Engagement für andere, sondern auch das Miteinander und die eigene Resilienz.

Der Arbeitsalltag der Standortkoordinatorinnen erfordert hohe fachliche und persönliche Stärke. Mit gezielten Angeboten wie Intervisionen, Weiterbildungen und kollegialem Austausch sorgt Vicino dafür, dass Belastungen gemeinsam getragen werden. Das stärkt die Resilienz der Mitarbeitenden und sichert langfristig eine hohe Qualität der Begleitung. So bleibt Engagement wirksam – für andere und für sich selbst.



RESULTATE DER INTERFACE-STUDIE IM AUFTRAG DER STADT LUZERN

Während rund einem Jahr wurde Vicino Luzern durch Mitarbeitende von Interface Politikstudien Forschung Beratung AG, im Auftrag der Stadt Luzern begleitet, um die Wirkung von Vicino Luzern zu untersuchen.

Die Evaluation bestätigt Vicino Luzern als innovatives und wirkungsvolles Modell der altersgerechten Quartierarbeit. Mit dem Ansatz «aging together» ermöglicht Vicino älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld und fördert das Altern in gemeinschaftlicher Verantwortung. Die klar formulierten Wirkungsziele – von Selbsthilfe über soziale Teilhabe bis hin zur Vernetzung im Quartier – sind inhaltlich schlüssig, praxisnah und weitgehend deckungsgleich mit den Zielen der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern.

In der Umsetzung zeigt sich Vicino als niederschwelliges, gut verankertes Angebot mit hoher Akzeptanz bei der Zielgruppe. Die offenen Treffpunkte schaffen einen vertrauensvollen Rahmen für Begegnung, Mitgestaltung und soziale Teilhabe. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Standortkoordinatorinnen, die durch ihre Präsenz, Beziehungsarbeit und Offenheit Vertrauen aufbauen und partizipative Prozesse gezielt fördern. Besucherinnen und Besucher bringen sich aktiv ein, übernehmen Verantwortung und gestalten Angebote mit, was Selbstwertgefühl, Gesundheitskompetenz und soziale Vernetzung stärkt.

Die vielfältigen Aktivitäten erreichen eine breite Zielgruppe: Über alle fünf Standorte hinweg verzeichnet Vicino eine stattliche Anzahl Besuche pro Tag. Besonders Frauen zwischen 65 und 85 Jahren nehmen das Angebot regelmässig wahr, der Anteil männlicher Besucher ist zunehmend. An jedem Standort hat sich zudem eine stabile Kerngruppe etabliert. Auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können erfolgreich eingebunden werden, unterstützt durch Fahrdienste, Begleitung und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.

Die Wirkung ist klar erkennbar: Vicino stärkt soziale Teilhabe, Selbstverantwortung und Wohlbefinden älterer Menschen. Angehörige berichten von positiven gesundheitlichen Effekten und einer Entlastung im Alltag. Damit leistet Vicino einen wichtigen Beitrag zum Ziel, Heimeintritte hinauszuzögern und die Lebensqualität im Alter langfristig zu sichern. Insgesamt wird Vicino Luzern als sehr erfolgreich, nachhaltig und als bedeutende Aufwertung der Quartiere beurteilt.



FINANZEN

Vicino Luzern präsentiert die Jahresrechnung 2025 mit einem klaren Anspruch: Finanzielle Entscheidungen sollen nachvollziehbar sein – für Förderstellen, Partnerorganisationen und alle, die das Engagement des Vereins mittragen. Eine transparente Mittelverwendung ist für Vicino Luzern nicht nur Pflicht, sondern Ausdruck von Vertrauen und Verantwortung.

Die Rechnung wurde von der Alexander Gonzalez GmbH erstellt. Besonderes Augenmerk lag auch im Jahr 2025 auf einer präzisen Struktur und Verständlichkeit, sodass die Herkunft und der Einsatz der Gelder klar ersichtlich bleiben. Damit schafft Vicino Luzern eine solide Grundlage für eine offene und überprüfbare Finanzführung.

Finanzielle Stabilität und Transparenz sind für den Verein nicht Selbstzweck. Sie entscheiden darüber, ob Angebote langfristig gesichert und weiterentwickelt werden können. Vicino Luzern setzt deshalb konsequent auf einen sorgfältigen Umgang mit bestehenden Mitteln – und gleichzeitig auf eine aktive Suche nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten. Diese Doppelstrategie stärkt die Organisation und erhöht ihre Handlungsfähigkeit auch in einem anspruchsvollen Umfeld.

Mit dieser Ausrichtung bleibt Vicino Luzern ein verlässlicher und beständiger Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren in der Stadt Luzern – getragen von einer Finanzführung, die auf Transparenz, Klarheit und Vertrauen setzt.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	722'581	706'510
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21'350	20'140
Übrige kurzfristige Forderungen	0	503
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'496	10'856
Umlaufvermögen	777'427	738'009
Finanzanlagen	6'104	6'104
Mobile Sachanlagen	1	1
Anlagevermögen	6'105	6'105
Aktiven	783'531	744'114
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'861	10'899
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'541	8'118
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'250	3'250
Kurzfristiges Fremdkapital	17'651	22'267
Fondskapital	366'189	413'267
Organisationskapital	399'692	308'580
Passiven	783'531	744'114

ERFOLGSRECHNUNG

	2025	2024
	Fr.	Fr.
Betriebsertrag		
Beiträge Stadt Luzern	780'000	780'000
Beiträge Stadt Luzern Projekte	15'000	0
Gönnerbeiträge / Spenden Juristische Personen	12'800	31'164
Mitgliederbeiträge	3'100	2'650
Beiträge Vicino Casa	60'060	81'180
Zweckgebundene Beiträge Birkenstrasse	31'200	31'200
Gönnerbeiträge / Spenden Private	5'426	7'286
Zuwendungen Vicino Amici	3'551	2'522
Dienstleistungsertrag	2'146	600
Betriebsertrag	913'282	936'602

ERFOLGSRECHNUNG

	2025	2024
Aufwand	Fr.	Fr.
Lohnaufwand (inkl. Sozialleistungen)	623'970	596'752
Übriger Personalaufwand	5'158	1'756
Personalaufwand	629'127	598'508
Raumaufwand	138'107	138'074
Unterhalt und Reparaturen	4'510	8'227
Fahrzeugaufwand	583	583
Versicherungsprämien und Gebühren	917	841
Energie- und Entsorgungsaufwand	3'178	2'256
Verwaltungs- und Informatikaufwand	24'236	22'953
Marketing- und Kommunikationsaufwand	22'797	28'284
Betriebskosten Standorte	10'809	9'270
Betriebskosten Vicino Casa	39'964	16'874
Übriger betrieblicher Aufwand	245'102	227'361
Total Aufwand	874'229	825'869
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis	39'053	110'733
Finanzaufwand	128	616
Finanzertrag	259	1'908
Finanzergebnis	130	1'293
Periodenfremder Aufwand	0	6'268
Periodenfremder Ertrag	4'850	14'186
Periodenfremdes Ergebnis	4'850	7'918
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	44'034	119'944
Ergebniseffekt Veränderung Fondskapital	47'078	- 29'025
Jahresgewinn	91'112	90'919

FONDSRECHNUNG

	Anfangsbestand 2025	Zuweisung	Verwendung	Endbestand 2025
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Neustadt	44'771	140'000	137'664	47'107
Würzenbach	98'447	140'000	134'762	103'685
Littau	51'964	140'000	150'268	41'696
Birkenstrasse	2'710	31'200	18'516	15'394
Wesemlin	50'552	140'000	157'300	33'252
Schönbühl	27'700	140'000	143'429	24'271
Forschung+Projekte	10'312	0	0	10'312
Vicino Casa	126'812	60'060	96'399	90'473
Total	413'267	791'260	838'338	366'189

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

BILANZ

Die Bilanzsumme hat von Fr. 744'114 auf Fr. 783'531 zugenommen. Die Zunahme ist insbesondere auf die Zunahme der Liquidität von Fr. 706'510 auf Fr. 722'581 und der Aktiven Rechnungsabgrenzungen von Fr. 10'856 auf Fr. 33'496 zurückzuführen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (offene Rechnungen per Ende Jahr) sind gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert.

Das Anlagevermögen, d.h. sowohl die Finanzanlagen wie auch die mobilen Sachanlagen, präsentieren sich praktisch unverändert. Es wurden im Berichtsjahr keine Aktivierungen vorgenommen. Sämtliche Ausgaben für Investitionen und Unterhalt wurden der Erfolgsrechnung belastet.

Die Verbindlichkeiten haben im Berichtsjahr von Fr. 22'267 auf Fr. 17'651 abgenommen.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Einnahmen präsentieren sich gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Die grösste Einnahme-Position betrifft weiterhin die Stadt Luzern, welche im Rahmen der Leistungsvereinbarung einen Beitrag von Fr. 780'000 geleistet hat sowie Fr. 10'000 zur Projektförderung Vicino Sangam.

Weitere substanzielle Beiträge durften wir aufgrund von Leistungsvereinbarungen von der Pensionskasse Stadt Luzern (Bewirtschaftung Standort Birkenstrasse), der Katholischen Kirche Stadt Luzern, der Baugenossenschaft Matt sowie der abl (allgemeine baugenossenschaft luzern), entgegennehmen. Einmalige Drittmittel durften wir der Cornelius Knüpffer-Stiftung, der St. Anna Stiftung sowie der Erni Schweiz AG verdanken. Eine Vielzahl von weiteren Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen unterstützten uns auch dieses Jahr mit einer Spende.

Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Mehrausgaben betreffen insbesondere die Personalkosten sowie die Betriebskosten «Vicino Casa».

Das Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 44'034 aus. Nach der Nettoentnahme aus dem Fondskapital von Fr. 47'078 beträgt der Reingewinn Fr. 91'112. Dieser wird dem Organisationskapital gutgeschrieben.

ORGANISATIONSKAPITAL

Das Organisationskapital beträgt nach der Zuweisung des Jahresgewinnes von Fr. 91'112 per Bilanzstichtag Fr. 399'692.

FONDSRECHNUNG

In der Rechnungslegung wurde die Fondsrechnung fortgesetzt. Mit dieser wird den Ansprüchen an die Rechnungslegung im Zusammenhang mit zweckgebundenen Betriebsbeiträgen, insbesondere der Ausscheidung von Vicino Casa, Rechnung getragen.

Die detaillierte Entwicklung der einzelnen zweckgebundenen Fonds ist in der Fondsrechnung ersichtlich.



REVISIONSSTELLE

REVISIONSBERICHT



Stadt Luzern
Finanzinspektorat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
www.finanzinspektorat.stadtluern.ch

T +41 41 208 84 10

Bericht der Kontrollstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Vereins Vicino Luzern, Luzern

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Fondsrechnung) des Vereins Vicino Luzern für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 10. März 2026

Finanzinspektorat der Stadt Luzern

Adrian Joller
Zugelassener Revisionsexperte

Claudia Nyamatanga
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



AUSBLICK 2026

10 JAHRE VICINO – DIES IST EIN MEILENSTEIN, DEN ES ZU FEIERN GILT.

Am 25.06.2026 findet der Jubiläumsanlass statt – Zeit für einen Rückblick voller Dankbarkeit, was in den vergangenen 10 Jahren entstanden ist und sich aus einer Idee und Vision entwickelt hat.

Gleichzeitig wollen wir Vicino Luzern weiter gedeihen lassen. Die bestehende Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern, welche bis 31.12.2026 Gültigkeit hat und erstmals alle fünf Standorte umfasst, soll erneuert und erweitert werden. Der Bedarf an weiteren Vicino-Standorten ist vorhanden. Dies ist klar spürbar aus Rückmeldungen der engagierten Bevölkerung in Quartieren ohne Vicino-Standort. Derzeit laufen Gespräche mit den verantwortlichen Personen aus Politik und Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Luzern, um nächste Schritte zu definieren und «Vicino Luzern 2027plus» voranzutreiben.

Vicino soll auch als **Netzwerk** weiterwachsen und engmaschiger werden. Die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren werden dadurch früher und besser erkannt und es können weiterhin bedürfnisorientierte Lösungen erarbeitet werden.

Das **Wohnen mit Dienstleistungen** – derzeit noch bekannt unter dem Namen «Vicino Casa» erhält im Jahr 2026 einen umfassenden Relaunch und wird neu positioniert. Die bisherigen einzigartigen Vorteile des Angebots werden um einen Druckknopf ergänzt, der beim Betätigen ein Signal an eine zentrale Stelle sendet und so aufzeigt, dass mit der Person, welche die Dienstleistung nutzt, alles «tutto bene» ist. In Anlehnung an diesen «Alles ist in Ordnung»-Zustand, wird der Knopf «Tutto bene» genannt. Die Umbenennung der Dienstleistung «Vicino Casa» in «Tutto bene» mit dem Highlight des Druckknopfs ist ebenfalls angedacht.

2026 steht somit unter dem Motto des Wachstums und der Optimierung. «Vicino Luzern 2027plus» wird auf ein stabiles Fundament gestellt, das eine nachhaltige Entwicklung für die kommenden Jahre ermöglicht.



VICINO LUZERN BLICKT AUF EIN STARKES MITEINANDER

Vicino Luzern lebt von Begegnungen – und von Menschen, die diese möglich machen. Die Angebote für die Seniorinnen und Senioren sind nur möglich, weil viele Menschen und Organisationen sich mit ihrer Zeit, mit Ideen und viel gegenseitigem Vertrauen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit engagieren.

Ein besonderer Dank gilt den **Besucherinnen und Besuchern**, die Vicino mit Offenheit und Vertrauen begegnen. Sie sind das Herzstück des Vereins.

Ebenso wichtig ist das Netzwerk aus **Organisationen**, die mit ihrem täglichen Einsatz dazu beitragen, das Leben älterer Menschen in Luzern spürbar zu bereichern – mit mehr Leichtigkeit, Farbe und Freude im Alltag.

Tragend für die Arbeit von Vicino sind auch die **Stiftungen, Vicino Amici, Privatpersonen sowie die Stadt Luzern**, die das Engagement finanziell und ideell unterstützen.

Unverzichtbar ist der **politische Beirat**, der den Austausch mit den politischen Akteurinnen und Akteuren pflegt und Vicino damit wertvolle Verbindungen ermöglicht. Und auch der **Vorstand** trägt mit seiner Arbeit, seiner Verantwortung und seinem Engagement entscheidend dazu bei, dass Vicino seinen Weg konsequent weitergehen kann. Nicht zuletzt steht hinter dem gesamten Betrieb ein **Team, das Vicino im Alltag zusammenhält**: die Standortkoordinatorinnen, die mit grossem Einsatz, Flexibilität und Kreativität Lösungen finden und das Angebot mitgestalten sowie die Geschäftsstelle, die im Hintergrund wirkt.

Vicino Luzern sagt allen, die diesen Weg mittragen, von Herzen **DANKE**.

Luzern, im März 2026

Tamara Renner
Co-Präsidentin

Christian Vogt
Co-Präsident

ORGANISATION

Die Organisation des Vereins Vicino hat im Jahr 2025 wie folgt ausgesehen:

VORSTAND

Bruno Roelli, Allgemeine Baugenossenschaft Luzern; Maria Thalman, Viva Luzern AG; Marco Bontekoe, SRK Kanton Luzern; Dominik Fröhli, Stadt Luzern (Beisitz); Livio Arfini, Forum Luzern60plus; Simon Gerber, Pro Senectute Kanton Luzern; Laslo Niffeler, Genossenschaft Zeitgut Luzern; Christian Vogt, Caritas Zentralschweiz (Co-Präsident); Tamara Renner, Spitex Stadt Luzern (Co-Präsidentin)

GESCHÄFTSSTELLE

Fredy Blättler, Koordinator Vicino

STANDORTKOORDINATORINNEN

Wilma Wessel, Koordinatorin Neustadt; Olivia Petermann, Unterstützung Koordinatorin Neustadt; Esther Helfenfinger, Koordinatorin Littau; Marianne Wyrsh, Koordinatorin Würzenbach; Carla Tavares, Koordinatorin Wesemlin; Tanja Schneeberger, Koordinatorin Wesemlin und Verantwortliche Vicino Casa; Karin Kunz, Koordinatorin Schönbühl; Lisa Isenschmid, Unterstützung Koordinatorin Schönbühl

POLITISCHER BEIRAT

Senad Sakic, Grossstadtrat, Fraktion Die Mitte
 Timo Lichtsteiner; Grossstadtrat, Fraktion SVP
 Marta Lehmann; Grossstadträtin, Fraktion SP
 Chiara Peyer, Grossstadträtin, Fraktion Junge Grüne
 Peter Krummenacher; Grossstadtrat, Fraktion FDP.Die Liberalen
 Vertretung Fraktion GLP derzeit vakant

REVISIONSSTELLE

Finanzinspektorat der Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

IMPRESSUM

Herausgeber Verein Vicino Luzern
 Gestaltung Sonja Rogger, Ultragrafics GmbH, Luzern
 Fotos Mitarbeitende und Besuchende Vicino
 Texte Alexander Gonzales Treuhand sowie Mitarbeitende und Vorstand Verein Vicino